

Ein gutes Stück Heimat extra

# Spende an Kreuznacher Diakonie

## Neue Wände für die Diakoniewerkstatt

### Bad Kreuznach

Hevert-Arzneimittel verschenkte Wandteile an die Kreuznacher Diakonie. Die Wände kommen beim Bau einer gerade entstehenden Halle der Diakoniewerkstatt in Bad Kreuznach zum Einsatz.

35 000 Liter Wasser hatten in den Produktionsräumen bei Hevert im August großen Scha-

den hinterlassen. Auch die neuen Reinraum-Wandteile mussten nach dem Rohrbruch vollständig ausgebaut und ersetzt werden. Die Kreuznacher Diakonie erfuhr von dem Schaden beim Arzneimittelhersteller und fragte an, ob die Wandteile für den Bau einer neuen Halle der Diakoniewerkstatt in Bad Kreuznach zu verwenden wären.

„Nach dem Wasserschaden mussten wir die Wände austauschen, da sie die strengen Richtlinien für Reinräume ei-

nes pharmazeutischen Unternehmens nicht mehr erfüllten“, erklärt Vukan Divljan, Herstellungsleiter bei Hevert-Arzneimittel, bei der Abholung auf dem Firmengelände.

„Für nicht-pharmazeutisch genutzte Räumlichkeiten, sind die Wände jederzeit einsetzbar. Wir schenken sie deshalb gerne der Diakoniewerkstatt. Es ist schön, dass wir der Diakonie helfen können und der Wasserschaden so doch noch etwas Gutes gebracht hat.“



Peter Ludwig (links), Betriebsleiter der Diakoniewerkstatt der Kreuznacher Diakonie in Bad Sobernheim, und Vukan Divljan (rechts), Herstellungsleiter bei Hevert-Arzneimittel, bei der Abholung der Wandteile.